



Unternehmer aus Oelde und Beckum haben im Loyola-Gymnasium im Kosovo ihre Firmen vorgestellt. Das Bild zeigt alle Besucher und Schulleiter Pater Walter Happel (7. v. l.).

Jahreshauptversammlung

Heimatverein informiert über sein Programm für 2012

Oelde (gl). Der Heimatverein feiern wollen, können sich immer Oelde lädt zu seiner Jahreshauptmontags (außer in den Schulferien Wanderung nach Sundern (Westhoff Dünemann) statt. Am Sonn

Zweiwöchiges Praktikum für zehn junge Kosovaren

Oelde (kme). Vom 24. März bis 7. April werden zehn junge Praktikanten vom kosovarischen Loyola-Gymnasium in Oelde und Beckum ein Praktikum absolvieren. Sind beide Seiten mit dem Praktikumsverlauf zufrieden, haben die jungen Leute Gelegenheit, in Deutschland eine Ausbildung zu beginnen.

„Mit den Auszubildenden aus dem Kosovo haben wir positive Erfahrungen gemacht“, berichtet Alfons Tentrup, Ausbildungsleiter bei Haver & Boecker in Oelde, über seine Erfahrungen. Voraussetzung ist, dass die jungen Leute die deutsche Sprache beherrschen, die im Arbeits- und Schulalltag unverzichtbar ist.

Unternehmer, Auszubildende und eine Vertreterin der Studenteninitiative (SIO) haben sich kürzlich ein Bild von den Gegebenheiten im Kosovo gemacht. Außer dem Gymnasium, das dem westeuropäischen Standard ent-

spricht, besuchten die Gäste aus Oelde und Ennigerloh auch die Familien der kosovarischen Auszubildenden, die zurzeit in Deutschland lernen. Von der Gastfreundschaft der Bürger im Kosovo zeigten sich alle Besucher begeistert. Das Loyola-Gymnasium verfügt über ein Gymnasium und ein Internat und stellt hohe Ansprüche an seine Schüler.

Beeindruckt von der Zielstrebigkeit und dem Ehrgeiz der Schüler zeigten sich die deutschen Besucher. Alfons Tentrup (Haver & Boecker), Jens Sgundek (Göcking), Frank Röschinger (Augenärztliche Gemeinschaftspraxis Schwert und Röschinger Beckum) und Peter Müller (Polysius Neubeckum) informierten die Schüler über das Praktikum in ihren Unternehmen und die damit verbundenen Chancen. Im Anschluss wählten sie in Einzelgesprächen geeignete Praktikanten aus. Von der Studenteninitiative (SIO) ist Vorsitzende Nina

Horstmann mit nach Prizren gereist. Vor Ort stellte sie den Schülern die SIO und die Ziele des Vereins vor. Besonders wichtig war ihr, dass die Schüler des Loyola-Gymnasiums etwas über das berufs- und ausbildungs begleitende Studium in Oelde erfahren. Sollten die kosovarischen Schüler nach einem erfolgreichen Praktikum in Deutschland eine Ausbildung beginnen und sich parallel für ein Studium entscheiden, können sie sich auf die Unterstützung der SIO-Mitglieder verlassen.

In Deutschland sind am Donnerstag Unternehmer, SIO-Mitglieder, Studenten und Mitglieder der Freunde und Förderer der Association „Loyola-Gymnasium“ (ALG) im Raemmelken zusammengekommen. Pater Walter Happel, Leiter des Loyola-Gymnasiums, informierte über die Schule, das Land Kosovo und über seine Erfahrungen mit dem dortigen Bildungssystem.